

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung

Mark Brockmann, Fabian Schlenz

20. Dezember 2006

Inhaltsverzeichnis

0 Begrüßung	2
1 Formalia	2
2 Berichte	2
3 Studiengebühren	2
4 Satzungsänderung	3
5 Nachwahlen	3
6 Sonstiges	3

0 Begrüßung

Tim Terlohr begrüßt die Anwesenden.

Eine Zählung ergibt, dass zu Beginn der Sitzung 42 Mitglieder der Fachschaft Informatik anwesend sind. Die FVV ist damit beschlussfähig.

Als Tagesordnungspunkte werden genannt: Begrüßung, Formalia, Berichte, Studiengebühren, Satzungsänderung, Nachwahlen, Sonstiges. Weitere Tagesordnungspunkte wurden nicht genannt.

1 Formalia

Als Protokollanten werden Mark Brockmann und Fabian Schlenz vorgeschlagen. Sie werden einmütig mit 39 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt.

Als Sitzungsleiter wird Tim Terlohr vorgeschlagen. Er wird einmütig mit 38 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt.

2 Berichte

- Benjamin Titz berichtet von den Arbeitsgruppen zur Verwendung der Studiengebühren am Fachbereich. Diese teilen sich in folgende Bereiche auf: Raumsituation, Lehrformen, Schulung von Lehrenden sowie Kommunikation. Diese Arbeitsgruppen sind "offen für alle"; Benjamin Titz spricht eine Einladung an alle Studenten aus, sich an diesen AGs zu beteiligen.
- Benjamin Titz, Benjamin Schwertfeger und Mario Wündsch berichten von der Aktion "Informatik goes 2 work", die sich für eine bessere Verbindung zwischen Studenten und Firmen einsetzt.
Im Januar ist für Studenten ein Finanzseminar geplant, in dem Themen wie Versicherungen oder Selbstständigkeit angesprochen werden sollen. Dieses wird kostenlos sein, weitere Informationen werden per eMail und / oder Fachschaftshomepage folgen.
- Sascha Kwiatkowski berichtet von der letzten KiF (Konferenz der Informatikfachschaften), die vom 6. bis zum 10. Dezember 2006 in Graz stattfand. Es wurden insgesamt fünf Resolutionen verabschiedet.
Die nächste KiF wird in der Zeit vom 16. bis zum 20. Mai 2007 in Karlsruhe stattfinden; es werden noch Mitfahrer gesucht.
- Dominik Kopczynski und Ramin Roham-Pour berichten von der neu gegründeten Kiosk-AG. Da der auf der letzten FVV vorgestellte "öffentliche Kiosk" im FSR-Büro bei den Studenten so gut ankam, wurde eine Kiosk-AG gegründet, die im Archiv einen Kiosk betreiben wird. Dafür werden noch "Mitarbeiter" gesucht. Auf eine Nachfrage hin hält Ramin fest, dass die Kasse des Kiosks auf Vertrauensbasis unter den Mitarbeitern geführt werden wird.

3 Studiengebühren

Tim Terlohr erläutert zwei Punkte zum Thema Studiengebühren. Zum Einen sind im aktuellen Busy Beaver # 105 oder beim AStA Informationen zur Finanzierung der Studiengebühren erhältlich, zum Anderen hat er die 250,00€ Rückzahlung auf die Studiengebühren, die man als FSR-Mitglied erhalten kann, in einen Stundenlohn umgerechnet: Geht man davon aus, pro Woche 90 Minuten Sprechstunde und 150 Minuten FSR-Sitzung zu halten und zudem alle 2 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit an 150-minütigen Sitzungen und eine einmalige Sprechstunde von 90 Minuten Dauer halten zu müssen, so relativieren sich die 250,00€ zu einem Arbeitsausgleich von 2,32€ pro Stunde.

Diese Erklärung hat den Hintergrund, dass man sich laut der Satzung der Fachschaft aktiv im FSR beteiligen muss, um als "aktives" Mitglied des FSR zu gelten und Anspruch auf die Rückerstattung geltend machen zu können.

4 Satzungsänderung

Eine Änderung des Artikels 15 der Satzung wird von Dave vorgestellt. Dieser Artikel soll geändert werden, um es Mitgliedern der Fachschaft zu jeder FVV zu ermöglichen, sich in den FSR wählen zu lassen. Dazu werden die Absätze 1 und 9 geändert, zu:

- Absatz 1: Der FSR wird jährlich von der ersten FVV im Sommersemester neu gewählt. Die Amtszeiten des alten FSR enden mit der konstituierenden Sitzung des neuen FSR.
- Absatz 9: Auf jeder FVV kann auf Antrag eines Fachschaftsmitgliedes eine Nachwahl stattfinden. Der Antrag kann jederzeit gestellt werden, muss jedoch spätestens zwei Wochen vor dem FVV-Termin beim FSR eingehen.

Die Satzungsänderung wurde mit 4 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

5 Nachwahlen

Zunächst wurde Fabian Schlenz seit der letzten FVV vom FSR im Nachhinein in den FSR gewählt. Dieser Entschluss muss noch von der FVV bestätigt werden. Eine Abstimmung ergibt eine Bestätigung dieses Beschlusses mit 5 Enthaltungen ohne Gegenstimmen.

Zur Nachwahl stellen sich die folgenden Fachschaftsmitglieder (alphabetische Reihenfolge): Anke Arndt (KernInf), Jan Beisenkamp (KernInf), Mark Brockmann (KernInf), David Kampmann (AngInf), Markus Matz (KernInf), Dennis Spyra (Lehramt), Mario Wüdsch (KernInf). Auf Antrag eines Fachschaftsmitgliedes wird als Wahlmodus eine Einzelwahl durchgeführt. Eine Abstimmung, ob eine geheime Wahl stattfinden soll, scheitert mit einem Ergebnis von 18:17:16 an den nötigen 50% der Ja-Stimmen der Anwesenden.

Ergebnisse der Einzelwahlen: Anke Arndt 36:1:14, Jan Beisenkamp 23:1:27, Mark Brockmann 37:2:12, David Kampmann 26:0:25, Markus Matz 14:1:36, Dennis Spyra 41:0:10, Mario Wüdsch 28:3:20. Alle haben die Wahl angenommen.

Durch die Wahl von Jan Beisenkamp in den FSR darf er seinen Posten als Finanzprüfer nicht mehr ausüben. Timo Stöcker hat sich für den Posten als Finanzprüfer gemeldet und wurde mit 50:0:1 gewählt.

6 Sonstiges

- Dave Kliczbor kündigt an, sich über einen Zeitraum von einem halben Jahr von allen Posten und Pflichten zurückziehen zu wollen. Er erhält Standing Ovationen von der FVV.
- Mario Wüdsch merkt an, dass am Vortag der neue Busy Beaver Nummer 105 erschienen ist. Er liegt an den gewohnten Stellen aus und ist auch auf der Fachschaftshomepage zu finden.
- Das ZfS hat vom 21.12. bis zum neuen Jahr geschlossen.

Der Sitzungsleiter schließt die Sitzung.